

Chancen inklusiver Jugendarbeit

Von Julia Schmitz

20. Juli 2026, 08:28

OKJA







Die Katholische Jugendagentur Düsseldorf (KJA) durfte jetzt besonderen Besuch in ihrer inklusiven Jugendeinrichtung „DAS HAUS“ ([/sites/kja-duesseldorf/fachbereiche/offene-kinder-und-jugendarbeit/das-haus-ot/](https://www.kja-duesseldorf.de/fachbereiche/offene-kinder-und-jugendarbeit/das-haus-ot/)) am Neusser Hamtorwall begrüßen: Claudia Middendorf, Beauftragte der Landesregierung für Menschen mit Behinderungen sowie für Patientinnen und Patienten, informierte sich vor Ort über die inklusive Arbeit der Einrichtung. Begleitet wurde sie vom Neusser Landtagsabgeordneten Dr. Jörg Geerlings, der den Besuch initiiert hatte, Frau Große, Abteilungsleiterin des Jugendamtes sowie Thomas Kaumanns, Stadtverordneter der CDU Neuss.

Bei einem Rundgang durch „DAS HAUS“ erhielten die Gäste Einblicke in die vielfältigen Angebote der Einrichtung und tauschten sich mit den Mitarbeitenden über Chancen und Herausforderungen inklusiver Jugendarbeit aus. Als erster inklusiver Jugendtreff der Stadt Neuss steht „DAS HAUS“ für gelebte Teilhabe und bietet jungen Menschen unabhängig von Behinderung oder Herkunft einen Ort der Begegnung und Gemeinschaft.

Besonders beeindruckt zeigte sich die Besuchergruppe von der Probe der inklusiven Theatergruppe „Perfekt ist sooo langweilig“ ([/sites/kja-duesseldorf/.content/blogentries/be_00292.xml](https://www.kja-duesseldorf.de/content/blogentries/be_00292.xml)). Hier stehen junge Menschen mit und ohne Behinderung selbstverständlich gemeinsam auf der Bühne und beweisen, wie Inklusion durch kreatives Miteinander gelingen kann.

Der Besuch unterstrich die Bedeutung inklusiver Jugendarbeit und würdigte das Engagement der haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, die „DAS HAUS“ jeden Tag mit Leben füllen.

Offene Kinder- und Jugendarbeit (<https://www.kja-duesseldorf.de/fachbereiche/offene-kinder-und-jugendarbeit/>)